

# Protokoll der Arbeitssitzung vom 08. Juni 2015



Beginn: 18:30 Uhr      Ende 21:15 Uhr

TN: Feinauer Dieter, Fleischmann Wiebke, Greissl Rudolf, Klinner Hans, Lochner Manfred, Plücker Brigitte, Reuther Heidi; entschuldigt: Großer Petra (Urlaub), Lober Manfred (anderen Termin)  
Gast: Sozialbeauftragter Hans-Peter Krippner (bis 20 Uhr)

## TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Hans Klinner eröffnet die Sitzung; die Tagesordnung wird ohne Änderung angenommen.

## TOP 2 Genehmigung des Protokolls vom 5. Mai

Das übersandte Protokoll wird einstimmig beschlossen

## TOP 3 Aufträge aus zurückliegenden Sitzungen

3.1.-Roll-Up: H. Klinner präsentiert das gelieferte Rollup – die Gestaltung wird sehr positiv aufgenommen. Für weitere Roll-Ups versucht Dieter Feinauer noch Sponsoren zu bekommen.

3.2. -Seniorenrats-Büro: Aufgrund des Urlaubs von Herrn Geschäftsleiters Brand (bis 12.06.) konnte noch kein Vollzug erreicht werden. Ein Großteil der Möblierung ist inzwischen vorhanden.

3.3. -Protokoll Bürgermeister-Gespräch: Das Protokoll wurde nach der letzten Sitzung wie vereinbart allen Seniorenratsmitgliedern zugeleitet. Aus dem Inhalt wird der Fortgang zu den Ergebnissen der Begehung mit dem Behinderten-Beauftragten hinterfragt. Hier ist aus dem Stadtrat bekannt, dass sich zum Thema „Fußgänger-Behinderung Oberer Markt“ niemand mehr engagieren will. Es werden weitere Aktionen des Seniorenrates angedacht. Auf alle Fälle soll das Thema in den Gesprächen mit den Fraktionen eingebracht werden bzw. vorweg abgefragt werden.

3.4. Gespräche mit den Stadtratsfraktionen: Zum Zeitlauf erfolgt die Verständigung darauf, dass die Gespräche in der Sommerpause geplant werden (derzeit Überfrachtung Haushalt). Die möglichen Inhalte werden hierzu kurz skizziert. Nähere Festlegungen sind für die Juli-Sitzung geplant.

3.5. versicherungsrechtliche Fragen: H.Klinner berichtet von dem aktuellen Schriftverkehr mit der Verwaltung („Abschluss“ von Frau Hübel steht noch aus).

3.6. demenzfreundliche Kommune: Nach der erfolgten Neubesetzung der „Bürgerhaus-Stelle“ hat der Geschäftsleiter ein Gespräch am 22.07. um 10 Uhr zur Fortführung des Projektes vereinbart.

3.7. Sozialberatung der Stadt: H.Klinner berichtet von seinem Gespräch mit Frau Pöllet, die einen sehr engagierten Eindruck vermittelte.

## TOP 4 Kommunalpolitik

### 4.1. Rückblick auf Wanderausstellung + Vorträge

Öffentlichkeitswirkung gut, Ausstellung hätte besser besucht sein können; sehr hilfreich waren die vom Seniorenrat organisierten und begleiteten Vortragsveranstaltungen, die gut besucht waren (bis zu 40 Teilnehmern). Eine konkrete Wohnraum-Beratung haben nur einzelne BürgerInnen bei Frau Kopp-Büeler vereinbart.

Eventuell erfolgt noch ein Gespräch mit dem Sanitätshaus Goebel. Sehr positiv bewertet wurde das Engagement von Hans-Peter Seichter, der bei jeder Veranstaltung sich organisatorisch gekümmert hat und auch anwesend war!

### 4.2. Seniorennachmittag zur Langenzenner Kirchweih

Der Seniorennachmittag war ein voller Erfolg. Etwa 180 Senioren sind der Einladung des Seniorenrates gefolgt. Damit wurden die Erwartungen deutlich übertroffen. Allseits wurde der Wunsch geäußert, diese Veranstaltung zu wiederholen. H.Klinner dankte Petra Großer, Rudolf Greissl, Wiebke Fleischmann und Manfred Lochner für die Mitarbeit bei der Veranstaltung.

Einziger Wermutstropfen waren die notwendigen Verbesserungen im Service-Bereich des Festwirtes. Dank der Sponsoren Backhaus Greller, CVW-Privatbank und Festzelt Schuhmann konnte ein Humpen Kaffee, 1 Küchle und Musik für 2,5 Stunden angeboten werden.

#### 4.3. Antrag zur Verlegung der Boccia-Bahn

Der Antrag aus der letzten Sitzung wurde am 07. Mai satzungsgemäß an den Bürgermeister gesandt mit der Bitte um Weiterleitung an die Fraktionen. Zufällig hatte am 29.05. H.Klinner erfahren, dass der Antrag bei den Fraktionen noch nicht vorlag. Es erfolgte anschließend die Weiterleitung durch den Seniorenrat mit Bitte um Rückmeldung. Bis heute haben sich Freie Wähler, Bündnis 90/Die Grünen und die SPD positiv zu dem Antrag geäußert. Die CSU-Fraktion hat erst heute Sitzung. Vom Stadtbaumeister liegt eine negative Stellungnahme vor (Überplanung, technische Probleme...).

#### 4.4. Aktuelles aus Stadtrat (H-P.Krippner) und allg. Verwaltung (H.Klinner)

H-P. Krippner berichtet: Derzeit Schwerpunkt Haushaltsberatungen (Problem Haushaltsdefizit – genehmigungsfähiger Haushalt; ggf. kommen heuer für den Haushalt 2016 alle freiwilligen Leistungen auf den Prüfstand).

Klinner: Gespräch mit Geschäftsleiter Brand nach dessen Urlaub geplant.

4.5. Nahversorgung für Senioren: Neuausrichtung Ammon angelaufen; Problem Unterversorgung trotzdem gegeben, Seniorenrat will weiter beobachten; H.Klinner hat Kontakt zum CAP-Markt in Eckersmühlen aufgenommen der auf 400 qm seit 4 Jahren sehr gut läuft. Evtl. mit dem Thema ins Mitteilungsblatt gehen. Vom Stadtrat derzeit offensichtlich keine Lösung bis zum Einkaufszentrum West.

### **TOP 5 Jahresprogramm**

#### 5.1. Erweiterung sportliche Aktivitäten

Hermann Teuber ist weiter aktiv und hat neue Angebote eingebracht: Nutzung Kneippanlage Hardgraben (habe hier noch mal rückgekoppelt mit Stadtverwaltung, Stadtwerke, Bauamt) + Schwimmen in Keidenzell.

#### 5.2. Seniorenparcour in der Försterallee

a) Bewegungsprogramm gut angelaufen – 1 x im Monat mit Brigitte Plücker – hier wird vereinbart, dass Brigitte den monatlichen Termin mit Hermann Teuber abstimmt, für die Gesamtplanung des sportlichen Angebotes.

B.Plücker ist bereit für die vorhandenen Geräte eine neue und vor allem fachgerechte Beschreibung zu erstellen.

b) Smoveys-Rückmeldung: Frau Franke hat bei H.Klinner angefragt ob Interesse des Seniorenrates an einem eigenen Angebot besteht. H.Täuber wird seine Leute nach dem Interesse fragen, nachdem dies mit Kosten verbunden ist.

In der Grundsatzdiskussion im Seniorenrat bleibt man bei der Haltung, dass bis auf weiteres der Focus auf kostenfreien Angeboten liegen soll.

#### 5.3. Treffen der Langenzenner Seniorenorganisationen

H.Klinner hat bei dem evangelischen Seniorenclub vorgefühlt als möglichen Gastgeber.

Dies geht wahrscheinlich nur im Anschluss an den Seniorenclub um 17 Uhr. Obwohl dies für nicht alle Seniorenratsmitglieder zeitlich machbar ist, soll hier noch ein entsprechendes Treffen vor der Sommerpause stattfinden mit folgenden Themen:

- Vorstellung des neuen Seniorenrates und der aktuellen Angebote
- Reflektion Seniorennachmittag im Kirchweihfestzelt
- Was wird gewünscht an Unterstützung zur örtlichen Seniorenarbeit
- Interesse an gemeinsamen Veranstaltungen und Themen (Vorträge gemeinsam organisieren? Erste Hilfe-Kurs)

5.4. Radler-Gruppe: Teilnehmersteigerung bei der Tour nach Rennhofen; ist sehr gut gelaufen; Dank an Reinhold Galgon und Dieter Feinauer für die Organisation. Angesichts des Zieles Obermembach am 13.06. schließt sich eine Diskussion über die generellen Streckenlängen und Schwierigkeitsgrade an. Die Ausrichtung soll nach wie vor nicht zu sportlich sein. Andererseits für eine Ausfahrt nach Wilhermsdorf – um ein anderes Beispiel zu nennen – müsste für ganz kurze Touren eine eigene Gruppe gegründet werden.

5.5. Erste Hilfe in Notfällen: Petra Großer ist beauftragt beim BRK Frau Ecker abzusagen; die Planungen werden erst fortgesetzt nach dem Gespräch mit den Langenzenner Seniorenarbeits-Verantwortlichen.

5.6. Seniorentanz-Tee: Heidi Reuther erläutert als Verantwortliche den Stand der Vorbereitung. Alles im Plan für den Termin am 05. Juli im Bürgerhaus. Thematisiert wird nochmals das Thema Kuchenspende. Reflektion in der nächsten Sitzung.

## **TOP 6 Termine, aktuelle Informationen und Sonstiges**

6.1. Bericht LSVB-Landesversammlung: Manfred Lochner und Hans Klinner berichten von der 2-tägigen Delegiertenversammlung der Landesseniorenvertretung Bayern.

- organisatorisch und leitungstechnisch ziemliche Mankos;
- Satzungs- und Wahlordnungsänderungen mit Mühe umgesetzt (dank MdL Thomas Goppel)
- Nach gesundheitsbedingtem Rücktritt des Vorsitzenden Voglsang Dr. Gerhard Grabner aus Fürth mit 1 Stimme Vorsprung zum neuen Vorsitzenden gewählt. Nachfolgend wurde 2 Stellvertreter neu gewählt. Die Gesamtneuwahlen finden turnusgemäß im Jahre 2016 statt.

- Unser Antrag („Gesetzeslücke“) von der LSVB-Tagung in Hof ist nicht gerade qualifiziert weiterbearbeitet worden (Ergebnis steht noch immer aus).

Hier müssen wir leider wieder selbst aktiv werden. Die Qualität/Fähigkeit des LSVB wurde von uns vermutlich falsch eingeschätzt.

6.2. Gemeinsame Wanderung / Ausflug: Dieter Feinauer hat Vorschläge zur gemeinsamen Wanderungen im Vorfeld an alle verteilt. Nach Beratung wird festgehalten, dass die Touren zu weit sind. Als Alternative wird Kitzingen-Markt Breit in die engere Auswahl gezogen.

### 6.3. Aktuelle Informationen und Termine

- Tauschbörse Lgz: Jeden 3. Mittwoch im Monat – Mi. 17. Juni; 15. Juli, etc. ggf. könnte hier der Seniorenrat auch Freiwillige für Einzeleinsätze gewinnen.

### 6.4. Sonstiges

- Brigitte Plücker entschuldigt sich für die nächste Sitzung (Urlaub).

Langenzenn, den 01. Juli 2015

Hans Klinner  
Vorsitzender

Heidemarie Reuther  
Schriftführerin